

Elektrofahrzeuge werden ab 2030 voraussichtlich die Hälfte des weltweiten Automobilmarktes ausmachen

- **BCG-Prognose: Globaler Marktanteil von Verbrennungsmotoren geht bis 2030 von aktuell 96 Prozent auf 50 Prozent zurück**
- **2025 wird Wendepunkt für Elektromobilität aufgrund sinkender Batteriekosten, strengerer Vorschriften und höherer Nachfrage**
- **Verbrennungsmotor bleibt bis 2025 bevorzugter Antrieb in Europa, Marktanteil von Dieselmotoren schrumpft dramatisch**

München, 6. November 2017 – Elektro- und Hybridfahrzeuge werden bis 2030 den globalen Marktanteil von Verbrennungsmotoren, der heute bei 96 Prozent liegt, auf etwa 50 Prozent zurückdrängen. Bis dahin werden 36 Prozent der Fahrzeuge weltweit über einen hybriden und 14 Prozent über einen rein elektrischen Antrieb verfügen. Zu diesem Ergebnis kommt die Studie *The Electric Car Tipping Point* der Boston Consulting Group (BCG). Verbrennungsmotoren werden weiterhin eine wichtige, aber sich stark wandelnde Rolle spielen. Bis 2025 wird der Verbrennungsmotor der dominierende Antrieb bleiben, da die Kosten für Elektrofahrzeuge nur langsam sinken und Automobilhersteller die Einhaltung der aktuellen Emissionsgrenzwerte mit Verbesserungen der konventionellen Antriebe sicherstellen können.

„Die Resultate zeigen, dass eine klare Wende hin zu alternativen Antriebsformen bevorsteht. So wird der Markt für Elektroantriebe ab 2025 dramatisch wachsen“, erklärt Andreas Dinger, Partner und Automobilexperte bei BCG. „Stark sinkende Kosten für die Herstellung von Batterien, strengere Abgasvorschriften und eine größere Kundennachfrage werden die Haupttreiber für eine massiv zunehmende Elektromobilität ab Mitte des nächsten Jahrzehnts sein.“

Steigende Nachfrage und sinkende Batteriekosten treiben Elektromobilität

Ab 2020 werden elektrifizierte Fahrzeuge deutlich an Marktanteilen gewinnen, da Automobilhersteller den Verkauf von Elektro- und Hybridfahrzeugen forcieren müssen, um den Emissionsvorschriften zu entsprechen. Von 2025 an wird der Absatz von Elektroautos stark ansteigen, vor allem getrieben durch wachsende Nachfrage und sinkende Batteriepreise. So haben sich die Batteriekosten pro Kilowattstunde (KWh) seit 2009 bereits von 700 US-Dollar je KWh auf 150 bis 175 Dollar pro KWh vermindert. Bis 2030 wird ein weiterer Kostenrückgang auf 70 bis 90 Dollar je KWh erwartet. Der globale Marktanteil von reinen Elektrofahrzeugen wird sich dadurch mehr als verdoppeln – von 6 Prozent im Jahr 2025 auf 14 Prozent in 2030.

The Boston Consulting Group
Felix Wilker
Media Relations

Tel. +49 89 2317-4775
Fax +49 89 2317-4222
wilker.felix@bcg.com
Ludwigstraße 21
80539 München

Verbrennungsmotor bleibt in Europa bis 2025 bevorzugter Antrieb

In Europa wird der Verbrennungsmotor aufgrund der – im Vergleich zu den USA und China – geringeren Anzahl gefahrener Kilometer und der hohen Elektrizitätskosten bis 2025 die bevorzugte Antriebstechnik bleiben. Bis 2030 wird der europäische Markt gleichmäßig aufgeteilt sein zwischen klassischen und alternativen Antriebsformen, mit 17 Prozent rein elektrischen Fahrzeugen und 33 Prozent Hybridfahrzeugen.

Der dramatischste Wandel wird den Dieselmotor betreffen. So wird der Marktanteil von Dieselfahrzeugen in Europa bis 2020 von aktuell 48 Prozent auf 36 Prozent schrumpfen. „Moderne Dieselmotoren erfordern immer höhere Investitionen, um die Emissionsgrenzen einzuhalten. Gleichzeitig steigen die Erwartungen der Verbraucher an umweltschonende Antriebe. Dies wird zu einem deutlichen Rückgang der Nachfrage nach Dieselmotoren führen“, erklärt BCG-Experte Andreas Dinger.

The Boston Consulting Group (BCG) ist eine internationale Managementberatung und weltweit führend auf dem Gebiet der Unternehmensstrategie. BCG unterstützt Unternehmen aus allen Branchen und Regionen dabei, Wachstumschancen zu nutzen und ihr Geschäftsmodell an neue Gegebenheiten anzupassen. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Kunden entwickelt BCG individuelle Lösungen. Gemeinsames Ziel ist es, nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu schaffen, die Leistungsfähigkeit des Unternehmens zu steigern und das Geschäftsergebnis dauerhaft zu verbessern. BCG wurde 1963 von Bruce D. Henderson gegründet und ist heute an 90 Standorten in 50 Ländern vertreten. Das Unternehmen befindet sich im alleinigen Besitz seiner Geschäftsführer. Weltweit erwirtschaftete BCG im Jahr 2016 mit 14.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 5,6 Milliarden US-Dollar. Für weitere Informationen: www.bcg.de.

The Boston Consulting Group
Felix Wilker
Media Relations

Tel. +49 89 2317-4775
Fax +49 89 2317-4222
wilker.felix@bcg.com
Ludwigstraße 21
80539 München